

Kalkulation von Ingenieurleistungen auf der Basis der Stundensätze der Mitarbeitergruppen

Ziele des Seminars

In den letzten Jahrzehnten war die HOAI als geltendes Preisrecht die oft verwendete Grundlage für die Erstellung von Angeboten sowie für die Abrechnung. Nach dem EuGH-Urteil vom 09.07.2019 gibt es noch immer Unsicherheiten, wie künftig verfahren werden soll.

Darum gewinnt die Kalkulation der Leistungen über Aufwand und Stundensätze eine immer höhere Bedeutung.

Die Voraussetzung dafür liegt in der Ermittlung der firmeneigenen Stundensätze pro Mitarbeiter und Mitarbeitergruppe.

Inhalte des Seminars

- Grundlagen der Stundensatzermittlung: BWA, Lohnjournal, Produktivität der Mitarbeiter (erlösfähige Stunden)
- Ermittlung des Gemeinkostenzuschlages auf der Basis der erlösfähigen Stunden
- Kalkulation der Stundensätze der Mitarbeiter und Mitarbeitergruppen auf Teil- und Vollkostenebenen sowie der Verrechnungssätze
- Bei Interesse können die Teilnehmer mit der Ermittlung eigener Stundensätze im Seminar beginnen. Dafür bitte ein Notebook mit Excel mitbringen und die BWA, Gehaltsdaten und Auslastung der Mitarbeiter
- Kalkulation von besonderen und zusätzlichen Leistungen (HOAI)
- Kalkulation des Budgets der Grundleistungen im Vergleich zu den Ansätzen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
- Budgetierung von Stunden auf der Basis des eigenen mittleren Bürostundensatzes für die effektive Projektabwicklung

Beraterin

Dipl.-Ing. Dagmar Kunick, selbstständige Beraterin für Architektur-, Landschaftsplanungs- und Ingenieurbüros, Langjährige Erfahrung im Controlling und der Büroorganisation, zertifizierte Beraterin für Unternehmensnachfolge, enge Zusammenarbeit mit Steuerberatern

Anmeldungen bitte direkt bei der Baukammer Berlin